

Inhalt

Zum Geleit *Karen Ellwanger*

Vorwort *Nina Tillhon*

Konzeptionelle Überlegungen

Unser Ausstellungskonzept *Fabian Schröder*

EMOTIONSGELADEN

8 EMOTIONSGELADEN. Von Ex-Boxen, Trauerobjekten
und biografischen Fixpunkten *Magdalena Götz,*

Fabian Schröder, Nora Spielvogel

44

gefühlspost Magdalena Götz

50

10 Trauer-Objekte. Zum Umgang mit Objekten im

16 Rahmen der Trauerarbeit *Magdalena Götz*

52

Der Radaukasten *Marco Kerler*

57

18 Erstkommunion *Albert Kümmel-Schnur*

58

22 Fremde Hüllen *Judith Wiedemann*

62

Einblicke

Warum bleibt eigentlich dieses übrig und nicht
jenes? Bemerkungen zu einem Stichwort
Roland Barthes' Gero Heschi

ENTBEHRLICH

26 ENTBEHRLICH. Eine Entscheidung zwischen Auf-
heben und Aufgeben *Helen Reinold, Nora Spielvogel* 64

Spieglein, Spieglein... Oder ein Rundgang durch
die Ausstellung mit Sartre *Falko Huth*

32 Die Geschichte eines Pferdeschuhs *Nora Spielvogel* 70
Was ist entbehrlich? Ein Essay über die
Dingwelt *Stefanie Mallon* 76

Leitobjekte

32 Boxes: A Moving Story *Helen Reinold* 80
42 Nach dem Umzug *Marco Kerler* 84

| | | | |
|--|-----|---|-----|
| ÜBERHOLT | | | |
| ÜBERHOLT. Von Konzepten, Kabeltelefonen und Kassetten <i>Melanie Sing, Carolin Schweizer</i> | 86 | Schrankfutter. Aufbrauchen, Übriglassen und rote Pumps <i>Karen Ellwanger</i> | 144 |
| „Flüsse ändern sich nicht“. Interview zu einem Atlas <i>Melanie Sing</i> | 94 | Ausblicke | |
| Bildungsarchitekturen: Was war Universität? | | Was bleibt übrig vom Menschen? Ein populär-naturwissenschaftlicher Gedankengang | |
| <i>Kathrin Peters</i> | 100 | <i>Franziska Scholl</i> | 148 |
| Silberne Scheiben <i>Harald Kraemer</i> | 104 | Die Himmelsscheibe von Nebra. Tor zur Vergangenheit oder Spiegel der Gegenwart? | |
| Blau, groß, übrig <i>Jan Gerd Wilkens</i> | 108 | <i>Hannah Grünenthal</i> | 154 |
| ÜBERSTANDEN | | Ein Rest wird Buddha <i>Christoph Medicus</i> | 158 |
| ÜBERSTANDEN. Zufälliges Überdauern und negative Erinnerung <i>Christopher Müller</i> | 112 | „.... das Ewige ist jedenfalls eher eine Rüsche am Kleid als eine Idee.“ <i>Stefanie Kuhn</i> | 162 |
| ÜBERSTANDEN. Eine fotografische Interpretation | | (Was übrig bleibt sind) Derivate <i>Jonas Koch</i> | 164 |
| <i>Laurin Vollmer</i> | 118 | Autor_innen | 166 |
| „.... und der Löffel war der einzige, der übriggeblieben ist.“ Wenn ein Opa seiner Enkelin erzählt <i>Nina Tillhon</i> | 120 | Dank | 172 |
| Wohngemeinschaften <i>Tobias Roth</i> | 124 | | |
| Des Kaisers Kanonier. Koloniale Spuren in Oldenburg <i>Maik Noite</i> | 126 | | |
| Mit dem Fotoapparat auf der Suche nach Übriggebliebenem <i>Matthias Schmidt</i> | 130 | | |
| Ein Foto <i>Marco Kerler</i> | 135 | | |
| VERFEHLT | | | |
| VERFEHLT. Über das Kaufen und Schenken von verfehlten Dingen <i>Michel Offenberg, Franziska Scholl</i> | 136 | | |